

Öffnungszeiten - Sehenswürdigkeiten Lutherstadt Wittenberg



Melanchthonhaus, Collegienstr. 60, +49 (0)3491-42 03 110
November – März Di – So 10.00 – 17.00 Uhr
April – Oktober täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Hundertwasserschule, Schillerstr. 22a, +49 (0) 3491-88 11 31 – Führungen auf Anfrage
Haus der Geschichte, Schlossstr. 6, +49 (0) 3491-40 90 04
November – Februar Di – So / FT 10.00 – 17.00 Uhr
März – Oktober täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Historische Druckerstube, +49 (0) 3491-43 28 17
Ganzjährig Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Sa 13.00 – 16.30 Uhr
10.00 – 13.30 Uhr

Schlosskirche, Schlossplatz, +49 (0) 3491-506 91 60
Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz 20, +49 (0) 3491-40 44 15
November – Ostern Mo – Sa 10.00 – 16.00 Uhr
So 11.30 – 16.00 Uhr
Ostern – Oktober Mo – Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 11.30 – 18.00 Uhr

Lutherhaus, Augusteum, Collegienstr. 54, +49 (0) 3491-42 03 0
April – Oktober täglich 9.00 – 18.00 Uhr
November – März Di – So 10.00 – 17.00 Uhr

Cranach-Haus und Cranach-Höfe
Markt 4 und Schlossstr. 1, +49 (0) 3491-42 01 911
November – März Di – Sa 10.00 – 17.00 Uhr
So 13.00 – 17.00 Uhr
April – Oktober Mo – Sa 10.00 – 17.00 Uhr
So 13.00 – 17.00 Uhr

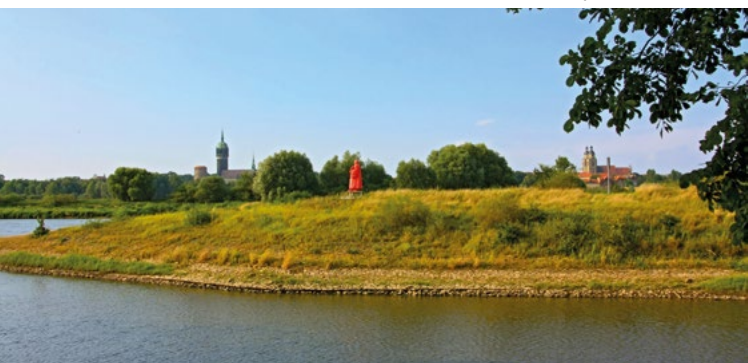
Panorama „Luther 1517“, Lutherstr. 42, +49 (0)3491-459 49-10
Ganzjährig täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Science Center futura, Markt 25
November – März Di – So 10.00 – 18.00 Uhr
April – Oktober täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Zeughaus am Arsenalplatz/Städtische Sammlungen
Juristenstr. 16a, +49 (0) 3491-432 44 55
Ganzjährig Di – So 9.00 – 17.00 Uhr
Klosterkirche - Historische Stadtinformation,
Mauerstr. 18, Tel. +49 (0) 3491-50 51 850
November – März Di – So 10.00 – 17.00 Uhr
April – Oktober täglich 9.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung Christliche Kunst im 20. Jahrhundert
Schlossplatz 1, Tel. +49 (0) 3491 40 11 46
November – März Mo – Sa 10.00 – 16.00 Uhr
So 12.00 – 16.00 Uhr
April – Oktober Mo – Sa 10.00 – 17.00 Uhr
So 12.00 – 17.00 Uhr

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**LUTHERSTADT
WITTENBERG
TOURIST-INFORMATION**

Schlossplatz 2 und Mauerstraße 18
06886 Lutherstadt Wittenberg

kostenlose Info- und Buchungshotline

0800 2020 114

International +49 (0)3491-49 86 10

info@lutherstadt-wittenberg.de

Besuchen Sie uns auf Facebook



und Twitter



www.lutherstadt-wittenberg.de



- Empfohlener Stadtrundgang
- Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg
- Zentraler Besucherempfang: Tourist-Information | Stadthaus | Klosterkirche-Hist. Stadtinformation | Ratsarchiv
- Zeughaus | Städtische Sammlungen
- Schlosskirche mit Thesentür (UNESCO-Welterbe) | Schloss
- Jugendherberge
- Wilhelm-Weber-Haus
- Haus der Geschichte
- Cranach-Hof, Schlossstraße 1
- Science Center futura
- Markt | Altes Rathaus
- Cranach-Haus | Cranach-Hof, Markt 4

- Alte Universität LEUCOREA
- Melanchthonhaus (UNESCO-Welterbe)
- Lutherhaus (UNESCO-Welterbe) | Augusteum
- Colleg Wittenberg
- Bugenhagenhaus
- Ev. Stadtkirche St. Marien (UNESCO-Welterbe)
- Einkaufszentrum Arsenal
- Katholische Kirche St. Marien
- Exerzierhalle
- Evangelische Akademie
- Asisi Panorama LUTHER 1517
- Hundertwasserschule
- Clack Theater
- Kino

- Phoenix-Theater
- Hauptbahnhof
- Historisches Gefängnis
- Wallanlagenrundweg, barrierefreie Ausweichroute
- Luthergarten Standorte: Andreasbreite | Am Lutherhaus | Neues Rathaus
- Tierpark
- Bunkerberg
- Luthereiche
- Parkplatz Pkw | Parkhaus Pkw | Ladesäule Pkw
- Parkplatz Bus
- Zentraler Busbahnhof (ZOB)
- Bahnhof
- Wohnmobilstellplatz

- Campingplatz Marina-Camp Elbe
- WC öffentlich, barrierefrei |
- Hauptpost
- Krankenhaus
- Elbzugang
- Wassersport
- Fahrradparken | E-Bike-Ladestation | Fahrradservice
- Alaris-Schmetterlingspark
- An/Abfahrt Altstadtbahn
- Elberadweg | Lutherweg
- Radweg Berlin-Leipzig | Kohle-Dampf-Licht
- Radweg R1 | D3 | Deutsche Einheit

Karte: Stand Januar 2018



**LUTHERSTADT
WITTENBERG**



**LUTHERSTADT
WITTENBERG
TOURIST-INFORMATION**

Sehenswürdigkeiten
in einfacher Sprache

Werden Sie Lutherstadt Wittenberg-Fan auf Facebook



www.lutherstadt-wittenberg.de

UNESCO-Welterbestätte*
Schlosskirche

Schlossplatz  Eine feste Burg ist unser Gott. Der Satz steht in großen Buchstaben am Turm der Kirche. Dieser bekannte Satz ist aus der Bibel und einem Lied. Das Lied hat der Reformator Martin Luther geschrieben. 1506 hat man die Schlosskirche auf den Grundsteinen vom alten Schloss gebaut. Martin Luther hat das Bauwerk weltweit bekannt gemacht. Am 31. Oktober im Jahr 1517 soll er an die Tür der Kirche seine berühmten 95



Cranach-Haus
und Cranach-Höfe

Markt 4 und Schlosstraße 1
Das Wohnhaus am Markt 4 stammt aus der Zeit der Renaissance. Der Maler Lucas Cranach der Ältere und der Buchdrucker Christian Döring hatten hier eine Druckerei. Die Bibel-Übersetzung von Martin Luther ist hier gedruckt worden. Diese gedruckte Übersetzung heißt auch September-Testament. Der Maler Cranach vergrößert seine Werkstatt. Er kauft im Jahr 1518 den Hof in der Schlosstraße 1. Der Hof ist damals der größte in Wittenberg. Hier hat er mit Papier, Farben, Zucker, Wachs und Gewürzen gehandelt. Beide Bauwerke stehen heute als Denkmal unter Schutz.

Thesen gehängt haben. Die Thesen sind Gründe gegen den Ablasshandel. Heute ist an der Stelle eine Gedenktafel. In der Kirche sind die Grabstätten von Martin Luther und Philipp Melanchthon zu besichtigen. Beide sind wichtige Personen für die Reformation.

Panorama „LUTHER 1517“

Lutherstraße 42  Zum 500 jährigen Jubiläum der Reformation bekam die Lutherstadt Wittenberg ein Panorama. Das Panorama ist ein sehr großes Rundbild. Der Künstler Yadegar Asisi hat es hergestellt. Der Besucher steht als Betrachter in der Mitte und hat einen Rundumblick. Das Panorama zeigt Ausschnitte wichtiger Ereignisse. Es stellt Martin Luther bei der Predigt dar und zeigt den Thesenanschlag an der Schlosskirche.



UNESCO-Welterbestätte*
Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20  Die Stadtkirche Sankt Marien ist das älteste Gebäude der Stadt. Der Reformator Martin Luther hat in dieser Kirche gepredigt. Der berühmte Maler Lucas Cranach der Ältere hat den Reformations-Altar entworfen. Der Altar zeigt in Bildern die Inhalte des Glaubens und der Reformation. An den Wänden hängen wertvolle Tafelbilder aus der Werkstatt von Cranach. Die Bilder sind auf Holztäfeln gemalt. Herrmann Fischer der Ältere hat das Taufbecken gestaltet. Es ist das älteste Stück der Kirche.



UNESCO-Welterbestätte*
Lutherhaus

Collegienstraße 54  Das Haus hat man im Jahr 1504 als Augustiner-Kloster erbaut. Später ist es das Wohnhaus vom Reformator Martin Luther. Heute ist das Lutherhaus das größte Museum der Welt zur Geschichte der Reformation. Das Haus steht auf der UNESCO Welt-Erbe-Liste. Die Ausstellung im Lutherhaus präsentiert Ihnen die Zeit der Reformation. Viele originale Exponate erzählen vom Leben und Werk Martin Luthers als Reformator. Der Alltag bei Familie Luther und die Wirkung der Reformation wird gezeigt.



UNESCO-Welterbestätte*
Melanchthonhaus

Collegienstraße 60  Das Haus ist im Stil der Renaissance gebaute. Heute ist eine architektonische Kostbarkeit. Der Professor und Reformator Philipp Melanchthon hat hier gewohnt und gearbeitet. Daher heißt es Melanchthonhaus. Im Neubau befindet sich eine Ausstellung. Diese beschäftigt sich mit den Taten und der Wirkung Melanchthons. Hier sind Handschriften, Drucke, Gemälde und Büsten ausgestellt. Einige Stücke hat man bisher noch nie gezeigt. Darunter eine originale Lohn-Bescheinigung von Professor Melanchthon und die erste Stadtgeschichte von Wittenberg. Melanchthon hat die Stadtgeschichte selber aufgeschrieben.

* Die UNESCO ist eine Organisation der Vereinten Nationen. Sie sagt welche Plätze und Bauwerke Welt-Kultur-Erbe sind.

Ausstellung: Christliche Kunst im 20. Jahrhundert

Schlossplatz 1  In Wittenberg können Sie eine besondere Sammlng von Grafiken sehen. Die Ausstellung im Schloss zeigt Bilder mit christlichen Themen. International bekannte Künstler haben die Bilder hergestellt. Es erwarten Sie Werke von Marc Chagall, Otto Dix, Max Pechstein, Emil Nolde, George Grosz, Joseph Beuys und vielen anderen Künstlern. Die Ausstellung besteht aus der Sammlng der Stiftung Christliche Kunst Wittenberg. Das Ehepaar Doktorin Gisela Meister-Scheufelen und Doktor Ulrich Scheufelen gründen diese Stiftung im Jahr 2001.



Zeughaus
am Arsenalplatz /
Städtische Sammlungen

Juristenstraße 16a  Die Ausstellung bietet Einblicke in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Arsenalplatzes und seinen Häusern. Zu den Häusern zählt auch das Artilleriewagenhaus. Heute befindet sich in dem Haus die Ausstellung der Städtischen Sammlungen der Lutherstadt Wittenberg. Verschiedene Bereiche bilden die Städtischen Sammlungen. Dazu gehören die stadtgeschichtliche Sammlng und die natur- und völkercundlichen Sammlungen von Julius Riemer. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Teile der Sammlungen.



Haus der Geschichte

Schlossstraße 6
Begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit. Sie erhalten Informationen über einmalige Formen und die Gestaltung von Gegenständen. Die Gegenstände sind aus der Zeit von 1940 bis 1980. Erfahren Sie mehr über den Alltag in der ehemaligen DDR (Deutsche Demokratische Republik). Besuchen Sie die Ausstellung Wegezeichen – Zeitzeichen. Die Ausstellung erzählt von der ost-deutschen Geschichte. Informieren Sie sich hier über das Leben von Deutschen und Russen in Mitteldeutschland.

Alaris Schmetterlingspark
Lutherstadt Wittenberg

Rothemarkstraße 131
Der Alaris Schmetterlingspark ist einer der größten in ganz Deutschland. Hunderte Schmetterlinge umfliegen zwischen Palmen, Kaffeesträuchern, Orchideen und exotischen Pflanzen den Besucher. Beobachten Sie in einer ganz natürlichen Tropenland-



schaft zahlreiche Schmetterlinge. Über 140 Arten aus aller Welt und in verschiedenen Größen und Farben sind zu erleben.



Klosterkirche - Historische
Stadtinformation

Mauerstraße. 18  Wittenberg ist schon vor der Reformation eine bedeutende Stadt. Rudolf der 2. wählt im Jahr 1356 die Stadt als Fürstensitz. Er ist Kurfürst von Sachsen-Wittenberg und Askanier gewesen.

Die Askanier gehören zum Adel und sind der Ursprung für das heutige Sachsen-Anhalt. In der ehemaligen Klosterkirche wird die Geschichte der Askanier gezeigt.

Hundertwasserschule

Schillerstraße 22a
Der bekannte Künstler Friedensreich Hundertwasser hat im Jahr 1993 die veraltete Schule neu gestaltet. Heute erscheint die Schule im Hundertwasser-Stil. Künstler und Schüler/-innen haben die Schule im Stil Hundertwassers ausgestaltet. Die Schule besticht mit vielen bunten Farben, Formen und bepflanzten Dächern. Für Besucher gibt es einen Raum mit Informationen. Hier kann der Besucher auf Hinweistafeln, Bildern und Büchern alles über die Schule erfahren. Sie können hier auch Bücher und Produkte von Hundertwasser kaufen.



Piesteritzer
Werkssiedlung

Karl-Liebknecht-Platz 20
Die Werkssiedlung haben der Stadtplaner Georg Haberland und der Architekt Otto Rudolf Salvisberg im Jahr 1916 gebaut. Die Häuser sollten eine dauerhafte Qualität haben. Das Ergebnis ist eine schöne zusammengehörende Wohnsiedlung für Arbeiter. Die Piesteritzer Werksiedlung ist die erste autofreie Siedlung in Deutschland. Zur Weltausstellung EXPO im Jahr 2000 wurde die Siedlung nach original Plänen erneuert.